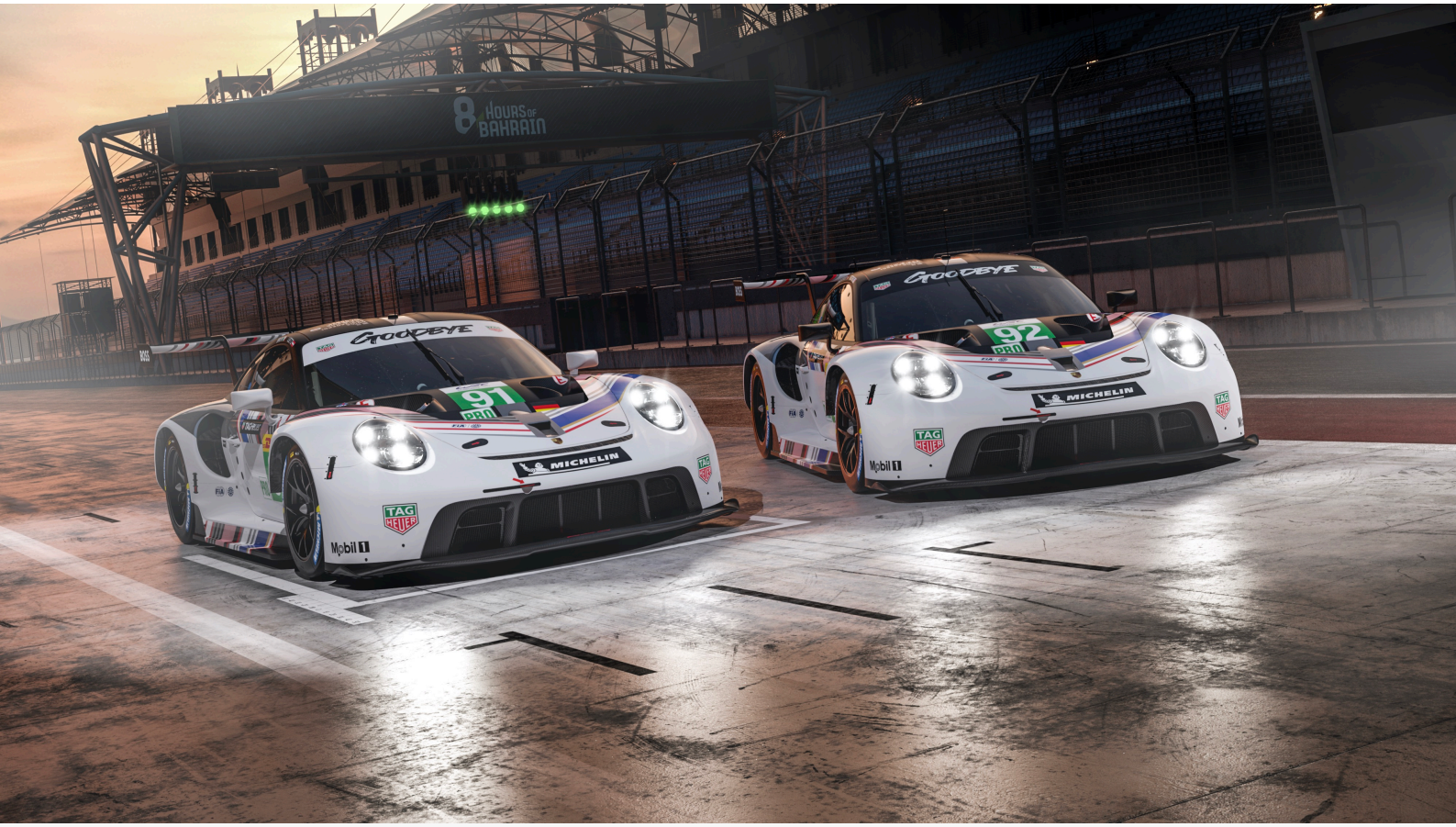



# Spezielles Design für die Porsche 911 RSR erinnert an zehn siegreiche Jahre

*Dieser Artikel gibt den Stand zum Zeitpunkt seiner Veröffentlichung wieder. Der Inhalt kann inzwischen veraltet sein.*

04/11/2022 Die zwei 911 RSR des Porsche GT Teams verabschieden sich in einem besonderen Design aus der GTE-Pro-Klasse der FIA Langstrecken-Weltmeisterschaft WEC.

Beim Saisonfinale in Bahrain zeigen die beiden Neunelfer viele prägnante Farben aus zehn Jahren mit dem GT-Rennwagen – vom klassischen Porsche-Motorsport-Design bis hin zum beliebten „Pink Pig". Das 8-Stunden-Rennen findet am 12. November auf der Rennstrecke in Sakhir statt.

Die beiden von Manthey eingesetzten 911 RSR tragen auf der Front, an der Seite und auf dem Heckflügel neben der Grundfarbe Weiß auffällige Streifen in Rot, Blau, Pink, Schwarz, Gold und Grau.

Auf der Frontscheibe prangt der große Schriftzug „Goodbye“. An den Kotflügeln der zwei Neunelfer sind die bislang 16 erreichten Klassensiege seit 2013 verewigt. Auf dem Dach stehen die Namen aller eingesetzten Fahrer aus zehn Jahren Werkseinsatz, dazu „Auf Wiedersehen“ in den Landessprachen jener WM-Austragungsorte, an denen der 911 RSR angetreten ist.

„Unsere Rennwagen werden beim Saisonfinale der FIA WEC ein echter Hingucker sein. Ich bin schon sehr gespannt auf die Reaktionen der Fans“, freut sich Thomas Laudenbach, Leiter Porsche Motorsport. „Mit dem Ende der Saison 2022 läuft die GTE-Pro-Klasse in der Langstrecken-Weltmeisterschaft aus. Es wird also unser letzter Auftritt mit dem 911 RSR des Werksteams. Für diesen ganz besonderen Anlass haben unsere Designer eine Folierung entworfen, die aus meiner Sicht wunderschön die Geschichte und die Erfolge aus zehn Jahren darstellt. Und die Krönung soll in Bahrain folgen: Wir peilen den Rennsieg und den Gewinn von Hersteller- und Fahrertitel an.“

„Für unser gesamtes Team ist das Saisonfinale in Bahrain mit großen Emotionen verbunden“, blickt Alexander Stehlig, Leiter Werksmotorsport FIA WEC, dem letzten Auftritt des 911-RSR-Werksteams entgegen. „Mechaniker, Ingenieure und Fahrer haben in den vergangenen Jahren sehr viele Highlights in der GTE-Pro-Klasse erlebt. Unser Porsche 911 RSR war immer einer der auffälligsten, beliebtesten und erfolgreichsten Rennwagen in der hart umkämpften Kategorie für Herstellerteams. Zum Abschluss dieses großartigen Programms möchten wir noch einmal ein Glanzlicht setzen – sportlich wie optisch. Ich finde unser Sonderdesign sehr gelungen. Es ist eine ideale Kombination von modernen Formen und historischen Farben.“

Mit dem 62. Rennen seit 2013 endet die Geschichte des Werksteams in der GTE-Pro-Klasse: Die Kategorie wird zum kommenden Jahr eingestellt. Der Porsche 911 RSR tritt weiterhin in der FIA WEC an: 2023 setzen Kundenteams den bewährten Rennwagen in der GTE-Am-Klasse ein. Der Sportwagen-Hersteller aus Stuttgart geht ab der neuen Saison mit dem Porsche 963 in der Langstrecken-WM und der nordamerikanischen IMSA WeatherTech SportsCar Championship unter dem Banner von Porsche Penske Motorsport an den Start und will besonders bei den Klassikern in Le Mans, Daytona und Sebring um Gesamtsiege fahren.

**Image Sublines**

Path: media/Bilder/Bild_1.jpg
Title: Thomas Laudenbach, Vice President Porsche Motorsport, 2022, Porsche AG
Subline: Thomas Laudenbach, Leiter Porsche Motorsport

Path: media/Bilder/Bild_2.jpg
Title: Alexander Stehlig, Director Factory Motorsport FIA WEC, 2022, Porsche AG
Subline: Alexander Stehlig, Leiter Werksmotorsport FIA WEC

## Link Collection

Link to this article
https://newsroom.porsche.com/de_CH/2022/motorsport/porsche-911-rsr-spezielles-design-letzter-werkseinsatz-fia-wec-world-endurance-championship-lauf-6-bahrain-30272.html

Media Package
https://pmdb.porsche.de/newsroomzips/f7ca7800-43bb-44f4-9b67-f5d449f35045.zip

**Dr. Ing. h.c. F. Porsche Aktiengesellschaft**
Porscheplatz 1
70435 Stuttgart